

Es ist eigentlich nur ein Stück Stoff. In verschiedenen Größen, mal quadratisch, mal als Schal, bunt gemustert oder einfarbig. Man findet es vielfach um Hälse gewickelt oder locker um Schultern geworfen. Setzt Frau es jedoch auf den Kopf, verändert sich die Welt in ungeahnter Weise...

Nicht selten wird gerade dieses Tuch als Affront gegen die hiesige Gesellschaftsordnung verstanden, als klammheimlicher Putschversuch, als Zeichen einer fortstreitenden Unterwanderung, als Symbol der Rebellion gegen das ungläubige System.

Das Tuch auf den Köpfen einer stetig wachsenden Zahl muslimischer Frauen ist zu einem Tuch in den Köpfen der restlichen Bevölkerung geworden. Eine Weltreligion, zu der sich 1,5 Milliarden Menschen bekennen, wird reduziert auf ein Stück Stoff 1 x 1 Metern.

Doch WAS bewegt mehr und mehr Frauen dazu, ihr Haar vor den Blicken fremder Männer zu schützen? WAS wollen wir damit ausdrücken bzw. wollen wir damit überhaupt etwas zum Ausdruck bringen? Ist das Kopftuch ein politisches Symbol oder lediglich eine religiöse Pflicht? Oder gar beides?